

Frauennetz - Jahresbericht 2018

Vorstand

Vorstandsmitglieder:

Christine Schädler (Vorsitzende)
Astrid Walser (Kassierin)
Petra Eichele (Aktuarin)
Claudia Heeb-Fleck (Beisitzerin)
Corina Vogt-Beck (Öffentlichkeitsarbeit)

Der Vorstand traf sich zu 8 Sitzungen. Dabei wurden folgende Themen behandelt:

- Konstitution des Vorstandes
- Jahresplanung 2018
- Int. Tag der Frau (8. März)
- Jahresschwerpunkt „Vereinbarkeit von Familie und Erwerb“
- Pressearbeit
- Traktanden der Mitgliederversammlungen
- Vor- und Nachbesprechen der Treffen mit der Fachstelle für Chancengleichheit (ASD)
- Projekt „Vielfalt in der Politik“
- Umgang mit „Gönner/-innen“
- Menschenrechtsbericht
- Nachfolge von Astrid Walser im FN-Vorstand
- Logo FN
- Homepage FN

Am 15. Mai fand ein Austausch mit den Mitarbeiterinnen des Ministeriums für Gesellschaft (Nadine Vogelsang und Jennifer Grasberger) statt.

Am 27. Juni tauschen wir uns mit dem Verein für Menschenrechte aus.

Mitgliederversammlungen

Es fanden drei Mitgliederversammlungen statt:

20. Februar 2018

12. Juni 2018

20. November 2018: Die Einladung ging auch an Frauen, die sich fürs FN interessieren.

Die wichtigsten Traktanden waren:

- Informationen und Austausch der Organisationen
- Informationen über die Tätigkeit des Vorstandes
- Int. Tag der Frau (8. März)
- Projekt „Vielfalt in der Politik“
- CEDAW Schattenbericht
- Jahresschwerpunkt „Vereinbarkeit von Familie und Erwerb“: Familienumfrage des Ministeriums

Mitglieder

Frauen in guter Verfassung

Frauenunion

Freie Liste

Infra

LANV Sektion Frauen

Verein zum Schutz misshandelter Frauen und deren Kinder

Zonta Club Vaduz

Hoi Quote

Jahresschwerpunkt „Vereinbarkeit von Familie und Erwerb“

Diskussion der Ergebnisse der Familienumfrage der Regierung.

Stellungnahme zur Familienumfrage zu Händen der Arbeitsgruppe der Regierung.

LIEWO Interview am 16.12.2018

Internationaler Tag der Frau - 8. März

Unter dem Motto „Vorbilder machen Mut“ organisierten das Frauennetz Liechtenstein und der Verein Frauen in guter Verfassung einen Filmabend im Takino in Schaan.

Wir zeigten den Film „Verliebte Feinde“. Der Film erzählt die Geschichte von Iris und Peter von Roten. Astrid Walser begrüßte die Gäste. Zu unserer Freude war unter ihnen Hortensia von Roten (Tochter) und Frau Elisabeth Keller, Geschäftsführerin der Eidg. Kommission für Frauenfragen.

UNO Frauenrechtskonvention (CEDAW)

Die Regierung hat im Januar 2018 den fünften Länderbericht eingereicht. Das Frauennetz (Frauenhaus, Frauen in guter Verfassung, infra, LANV Sektion Frauen, Hoi Quote) und der VMR, Behindertenverband und Gleichstellungskommission der Universität Liechtenstein haben zwei Schattenberichte eingereicht. Je eine Delegation hat am Hearing (2.7.) ein Statement abgegeben und am Lunch Meeting (4.7.) die Fragen des ExpertInnenausschusses beantwortet. Unsere Berichte und Statements sind in die Empfehlungen des CEDAW-Ausschusses eingeflossen. Die Regierung muss in zwei Jahren in einem Follow-Up zu drei dringlichen Empfehlungen Stellung beziehen. Das Frauennetz wird sich weiterhin für die Umsetzung der Empfehlungen einsetzen.

Projekt Vielfalt in der Politik

Arbeitsgruppe: Dagmar Bühler-Nigsch, Petra Eichele, Eva-Maria Schädler, Alina Brunhart und Christine Schädler. Alina Brunhart hat ein Konzept erstellt.

Besprechung des Konzeptes im FN-Vorstand

Die MV hat am 20.2. der Umsetzung des Projektes zugestimmt.

Anträge zur Kostenbeteiligung an Regierung, Gemeinde und Stiftungen. Zurückhaltende bzw. ablehnende Haltung der Regierung. (Wir können Anträge für konkrete Projekte stellen.) Gemeinden stützen sich auf Antwort der Regierung. Anschubfinanzierung von 2 Stiftungen.

Anstellung von Andrea Hoch als Projektleiterin.

Bildung einer Kerngruppe: Andrea, Dagmar, Claudia, Christine

Projektgruppe: Kerngruppe, Vorstand FN, Clarissa Frommelt, Eva-Maria Schädler

Ziele des Projekts:

- mind. 1/3 Frauen in Gemeinderäten und im Landtag
- Adäquate Vertretung in allen öffentlichen Gremien mit Entscheidungs- und Beratungsfunktionen sowie in strategischen Führungsebenen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften

Laufzeit: acht Jahre

Budget: CHF 1'009'000.-- (ca. CHF 150'000 pro Jahr)

Schwerpunkte:

- Politische Bildung: Wissen um die politischen Systeme und Prozesse sowie die Entwicklung einer respektvollen Diskussionskultur
- Empowerment: Mentoringprogramm für politisch interessierte Frauen
- Wahlprozess: Hinterfragen bestehender Strukturen, Prozesse und Automatismen und daraus konkrete Verbesserungsvorschläge erarbeiten

Kontakt mit der Fachstelle Chancengleichheit (ASD)

Es fanden drei Treffen mit der Fachstelle für Chancengleichheit statt. Wir informieren uns gegenseitig über Projekte und geplante Aktivitäten.

Weitere Aktivitäten

- 12.03.18 Forumsbeitrag zum 8. März (Nicht-Erscheinen der Presse)
- 12.03.18 Stellungnahme zum Vernehmlassungsbericht über die Teilrevision des Gesetzes über die Ausrichtung von Beiträgen an die politischen Parteien (Parteienfinanzierung)
- 14.03.18 Forumsbeitrag über die Stellungnahme zum Vernehmlassungsbericht über die Teilrevision des Gesetzes über die Ausrichtung von Beiträgen an die politischen Parteien
- 14.06.18 Pressekonferenz VMR betreffend CEDAW Schattenbericht mit Beteiligung des FN, Medienberichte im Anschluss
- 2. und 4.07.18 Reisen von zwei Delegationen nach Genf zu den CEDAW-Hearings und zum Lunch Meeting, Medienberichte im Anschluss
- 03.09.18 Mail an Landtagsabgeordnete zur Parteienfinanzierung
- 04.09.18 Forumsbeitrag „Die politische Beteiligung von Frauen beginnt in den Parteien“ (Parteienfinanzierung).
- 12.11.18 Interview 1FLTV zu den Empfehlungen zu CEDAW
- 29.11.18 Teilnahme am Vier Länder Netzwerk, Abschlussveranstaltung

09.02.01.18/cs